

Antrag auf Gewährung von Hilfen nach dem SGB VIII

Ich/ Wir beantrage(n), für mich, mein/unser Kind bzw. Mündel, mit unserer Familie

Eltern / Antragsteller, bzw. Antragstellerin

Name, Vorname des Kindes

Geburtsdatum und -ort

Wohnort und Straße

zum Zwecke der Erziehung/Betreuung eine geeignete Hilfe zur Erziehung gemäß SGB VIII durchzuführen. Mir/ uns ist bewusst, dass die Dauer der Maßnahme/Erziehungshilfe nicht im Voraus festgelegt werden kann, sondern sich nach den Erfordernissen und dem pflichtgemäßen Ermessen des Kreisjugendamtes Mayen-Koblenz richtet.

Der Antragstellung gingen eingehende Gespräche voraus, in denen die Fachkraft des Kreisjugendamtes mich/uns eingehend über die für mein Kind/ für mich in Frage kommende Jugendhilfemaßnahme informiert hat.

Der dem Antrag beigefügte Personalbogen wird ausgefüllt mit zurückgegeben.

Die Erklärung zur Heranziehung zu den Kosten / Unterhaltsbeitrag (Anlage 2) habe(n) ich / wir zur Kenntnis genommen und unterschrieben beigefügt.

!!! Hinweis zur Beachtung !!!

Zur Entscheidung über den Antrag ist die Vorlage einer Geburtsurkunde des/der betreffenden Kindes/Kinder und entsprechende Sorgerechtsnachweise unbedingt vorzulegen!

Ort, Datum

Unterschrift der personensorgeberechtigten Mutter,
des Antragstellers, bzw. der Antragstellerin

Ort, Datum

Unterschrift des personensorgeberechtigten Vaters

Ort, Datum

Unterschrift Pfleger/Vormund (ggfls.)

Weitere Informationen zum Datenschutz und Ihren Betroffenen-Rechten finden Sie im Bereich Datenschutz auf unserer Website unter:
https://www.kvmyk.de/kv_myk/Datenschutz/

Anlage 1 zum Antrag auf Hilfen nach dem SGB VIII

Name des Kindes	Geburtsdatum/-ort
PLZ, Wohnort	Straße, Nr.

Bei Kindern, die außerhalb der Ehe geboren wurden	Elterliche Sorge/ Vormundschaft/ Pflegschaft
☐ Vaterschaft festgestellt durch Anerkennung vom _____ durch Urteil / UrkNr. vom _____ ☐ Vaterschaft nicht festgestellt Wurde durch die Mutter eine Sorgerechtserklärung abgegeben? ☐ ja ☐ nein Wenn ja, wo? _____	☐ die Eltern gemeinsam ☐ die Mutter ☐ der Vater ☐ Sonstiges: _____

Personalien der Eltern

	Mutter	Vater
Name		
Vorname		
Geburtsdatum/-ort		
Geburtsname		
Staatsangehörigkeit		
Familienstand		
Ggf. Scheidungsurteil vom		
Beruf		
PLZ Wohnort		
Straße Hausnummer		
Seit wann		
Telefon		
E-Mail		
Arbeitgeber		
Krankenversichert bei		
Kind ist Krankenversichert bei	☐	☐
Kind geht in welche KiTa/Schule/Ausbildungsstätte		
Steuer-ID		

Geschwister	Name	Vorname	Geburtsdatum	Halbgeschwisterkind	Andere Elternteile sorgeberechtigt
Kind 2				☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Kind 3				☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Kind 4				☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Kind 5				☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Kind 6				☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

Weitere Kinder bitte auf gesondertem Blatt beifügen

Bei welchem Elternteil hat das Kind vor Hilfebeginn gelebt	seit:

Wurde in der Vergangenheit Jugendhilfe gewährt: ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, ab **durch das Jugendamt in**

Die Ausgestaltung der Hilfe wird im Rahmen der Hilfeplanung nach §36 SGB VIII vereinbart.

Ich/ Wir bestätigen / erklären ausdrücklich die angegebenen Sorgerechtsverhältnisse.

Wichtig für stationäre / teilstationäre Hilfen nach SGB VIII

Ich bin/ Wir sind darauf hingewiesen worden, dass ich/ wir und mein/ unser Kind nach den §§ 91 ff SGB VIII zu den entstehenden Kosten beizutragen haben, soweit dies nach den gesetzlichen Bestimmungen zumutbar ist.

Leistungen Dritter für mein/ unser Kind (BAB, BAföG, Halbwaisenrente usw.) werden vom Jugendamt gem. §93 Abs. 1 SGB VIII in voller Höhe in Anspruch genommen.

Sofern Leistungen dieser Art für die Zeit der Hilfegewährung noch an mich/ uns fließt/ fließen, bin ich mir/ wir uns darüber im Klaren, dass diese Beiträge vom Jugendamt zurückgefordert werden.

Ebenso habe ich während diesem Zeitraum keinen Anspruch für das Kind/ die Kinder auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG).

Mir/ uns ist bekannt, dass der Elternteil, der das Kindergeld bezieht, bei Leistungen, die in einer Einrichtung über Tag und Nacht außerhalb des Elternhauses erbracht werden, nach §94 Abs. 3 SGB VIII einen Kostenbeitrag mindestens in Höhe des Kindergeldes zu leisten haben.

Familienkasse	Kindergeldnummer

Ich/ Wir erhalte/n für mich/ mein/ unser Kind

☐ Bürgergeld/Grundsicherung ☐ Unterhaltsvorschuss ☐ sonstiges

Mir/ Uns ist bekannt, dass falsche und unvollständige Angaben sowie die Unterlassung von Änderungsmitteilungen zur Folge haben können, dass zu Unrecht empfangene Leistungen zurückerstattet werden müssen (§ 97a SGB VIII)

Datum, Unterschrift der Antragsteller